

# Informationsvorlage

Fachbereich:	FB 23 Bildung, Mobilität, Kultur und Sport	Datum:	07.05.2026
Berichterstattung:	Dominik, Wank	AZ:	FB23
		Vorlage Nr.:	074/2026

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität	16.06.2026	öffentlich -

## Radverkehrskonzept; Zwischenbericht Umsetzungsstand

### Anlage

Investitionsplanung Infrastrukturmaßnahmen in Baulast des Landkreises Coburg  
Abschlussbericht Radverkehrskonzept 2022 für den Landkreis Coburg

### Sachverhalt

Am 15.12.2022 wurde das Radverkehrskonzept des Landkreises Coburg einstimmig beschlossen und die Verwaltung mit der stufenweisen Umsetzung in Abstimmung mit den Kommunen des Landkreises und weiteren Straßenbaulastträgern beauftragt. Ebenfalls einstimmig beschlossen wurden weitere Ergänzungen im Radverkehrskonzept im Kreistag am 20.07.2023.

### **Förderrichtlinie Radverkehr**

Als erste Maßnahme in Zuständigkeit der Verwaltung wurde eine Richtlinie zur finanziellen Unterstützung der Landkreiskommunen bei Radverkehrsmaßnahmen ausgearbeitet und am 27.04.2023 einstimmig beschlossen. Seit Einführung der Förderrichtlinie Radverkehr wurden 18 Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsbedingungen im Landkreis Coburg umgesetzt, die vom Landkreis im Rahmen der Förderrichtlinie Radverkehr finanziell unterstützt wurden. Unterstützte Maßnahmen waren beispielsweise

- die Asphaltierung geschotterter Wirtschaftswege (Fürth am Berg – Mupperg, Oberlauter-Tiefenlauter, Tremersdorf-Rottenbach),
- die Errichtung und Reparatur von Abstellanlagen an Bahnhöfen oder Marktplätzen (Meeder, NEC, Bad Rodach)
- Markierungsarbeiten auf Radwegen oder Radwegezufahrten (Ebersdorf)
- Ausbesserungsarbeiten auf geschotterten Radwegen (Bad Rodach, NEC)

Die in diesem Zuge vom Landkreis Coburg an seine Kommunen ausgezahlten Fördersummen belaufen sich auf insgesamt knapp 270.000 €.

2026 wurde die Förderrichtlinie Radverkehr aufgrund der äußerst angespannten Haushaltslage ausgesetzt. Über eine Wiederaufnahme der Förderrichtlinie Radverkehr in 2027 ist im Zuge der Haushaltsberatungen zu entscheiden.

### **Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept**

Für das Radverkehrskonzept wurden die vier Säulen des Radverkehrs (Infrastruktur, Information, Kommunikation und Service) untersucht, bewertet und Maßnahmen formuliert.

### **Infrastruktur**

Das kreisweite Radverkehrskonzept beinhaltet insgesamt 124 infrastrukturelle Maßnahmen, die sich unterteilen lassen in

- 31 Maßnahmen Beschilderung / Wegweisung
- 44 punktuelle Maßnahmen und 49 streckenbezogene Maßnahmen

### **Maßnahmen Beschilderung / Wegweisung**

Die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Radverkehrsbeschilderung wurden in Zusammenarbeit mit der Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Coburg geprüft. Die Prüfung ergab, dass 9 Beschilderungsmaßnahmen nicht notwendig waren bzw. aus diversen Gründen nicht umgesetzt werden können. Die Realisierung der restlichen 22 Maßnahmen wurde im Frühjahr 2024 abgeschlossen.

### **Punktuelle und Streckenbezogene Maßnahmen**

Insgesamt gibt es 93 punktuelle und streckenbezogene Maßnahmen. Von diesen Maßnahmen konnten bisher 29 Maßnahmen entsprechend der Vorschläge aus dem Radverkehrskonzept umgesetzt werden oder es wurden alternative Lösungsvorschläge zur benannten Problemstelle erarbeitet. Dies entspricht einer Umsetzungsquote von ca. 31 %. Bis Ende 2026 ist mit einer Umsetzung von weiteren 12 punktuellen und streckenbezogenen Maßnahmen zu rechnen (geplanter Umsetzungsstand Ende 2026: 41 von 93 Maßnahmen umgesetzt, entspricht 44 %).

Bis 2027 ist geplant, 59 Maßnahmen umgesetzt zu haben (entspricht 63 % Umsetzungsquote).

Bis 2028 ist geplant, 69 Maßnahmen umgesetzt zu haben (entspricht 74 % Umsetzungsquote).

Bis 2029 ist geplant, 74 Maßnahmen umgesetzt zu haben (entspricht 80 % Umsetzungsquote).

Die restlichen Maßnahmen sind für 2030 und die Folgejahre vorgesehen.

### **Investitionsplanung Radverkehrsmaßnahmen in Zuständigkeit des Landkreises**

Für die punktuellen und streckenbezogenen Maßnahmen in Zuständigkeit des Landkreises Coburg wurde in Absprache mit FB 43 Tiefbau eine Investitionsplanung Radverkehr erstellt. Die Investitionsplanung beinhaltet einen zeitlichen Umsetzungsplan der Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept in Zuständigkeit des Landkreises. Die Investitionsplanung musste im Zuge der jährlichen Haushaltsberatungen immer wieder angepasst werden. Die aktuelle Version der Investitionsplanung ist dem Anhang zu entnehmen.

### **Information, Kommunikation und Service**

Neben den infrastrukturellen Maßnahmen schlägt das Radverkehrskonzept außerdem Maßnahmen zur Verbesserung von Information, Kommunikation und Service in Bezug auf den Radverkehr vor. Hier konnten bislang u.a. folgende Maßnahmen um- bzw. fortgesetzt werden:

- Teilnahme am jährlichen Stadtradeln seit 2008
- Angebot und Betreuung der DB Rad+ App
- Deutliche Verbesserung des Internetauftritts zum Thema Radverkehr durch CoburgMobil & Homepage des Landkreises Coburg
- Modal Split Erhebung im Zuge der Mobilitätsbefragung aus dem Mobilitätskonzept
- Digitalisierung des Radwegenetzes sowie der Radwegebeschilderung (QGIS)
- Netzwerkarbeit (AGFK-Bayern, Runder Tisch Radverkehr, etc.)
- Einführung eines Mängelmeldesystems (für Belagsmängel und Wegweisung) – befindet sich kurz vor der Veröffentlichung

I. An FBL 23  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....

II. An GBL 4  
mit der Bitte um Mitzeichnung. ....

III. An Büro Landrat

mit der Bitte um Mitzeichnung.

- immer erforderlich -

.....

IV. Abdruck  
GBL 2  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. Abdruck  
FB 43  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

Zum Akt/Vorgang

Wank  
(*Unterschrift Vorlagenersteller*)

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel  
Landrat